



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Beteiligt:

Betreff:

Bestellung von Leistungen der Hagener Straßenbahn AG auf Basis des
Ratsbeschlusses vom 05.07.2018
hier: Ergebnisse des ÖPNV-Workshops vom 06.12.2018

Beratungsfolge:

13.12.2018 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Hagen beschließt, den Beschluss 5 zur Linienführung der Linie 527 der Beschlussvorlage 0684/2018 aufzuheben.
2. Der Rat der Stadt Hagen beschließt, den Arbeitskreis ÖPNV aufzufordern, gemeinsam mit der Hagener Straßenbahn die Maßnahmen zur Optimierung des Spätverkehrs mit dem Ziel einer Umsetzung im Sommer 2019 sowie das von der Hagener Straßenbahn AG im Workshop am 06.12.2018 vorgestellte Konzept fachlich detailliert zu beraten.



Kurzfassung
entfällt

Begründung

Die Verwaltung empfiehlt dem Rat der Stadt Hagen im Nachgang zum Workshop ÖPNV am 06.12.2018, wie vorgeschlagen zu beschließen. In dem Workshop wurden neben vorgetragenen Dissonanzen insbesondere folgende Gemeinsamkeiten in den Vorhaben des Arbeitskreises ÖPNV und der Hagener Straßenbahn AG benannt:

- Erhöhung des ÖPNV-Anteils am Gesamtverkehr im Hinblick auf eine Mobilitätswende im Zusammenhang zu den Beschlüssen zum Luftreinhalteplan (LRP), Integralelem Stadtentwicklungskonzept (ISEK), Masterplan „Nachhaltige Mobilität“ und zur Vermeidung von Dieselfahrverboten.
- Die Bildung sogenannter Starker Achsen, die sich insbesondere durch eine dichte und einprägsame Taktfolge auszeichnen sollen. Angebotslücken, die einer intuitiven ÖPNV-Nutzung, das heißt einer Nutzung, die keine genaue Fahrplankenntnis voraussetzt, entgegenstehen, sollen vermieden werden.
- Die Einführung eines Integralen Taktfahrplans, wodurch sich für den Fahrgast auf seiner Rückfahrt die gleichen Umsteigebedingungen wie auf seiner Hinfahrt ergeben.
- Verbesserungen im Spät- sowie im Sonn- und Feiertagsverkehr.
- Verbesserung der Anschlüsse vom und zum Schienenpersonennahverkehr (SPNV) insbesondere im Hinblick auf das voraussichtlich deutlich ausgeweitete SPNV-Angebot im Spätverkehr zum Fahrplanwechsel Dezember 2019.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez. Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez. Thomas Grothe
Technischer Beigeordneter



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:
